

Amtrak ordert 50 weitere Charger-Lokomotiven von Siemens Mobility

- Bestellung knüpft an den Erstauftrag von 75 Lokomotiven im Jahr 2018 an, von denen die erste im Februar 2022 in Betrieb gegangen ist
- Bis 2029 werden 125 sauberere, schnellere, effizientere Lokomotiven in Betrieb sein
- Die Charger-Lokomotive ist branchenweit die energieeffizienteste Tier-4-Passagierlok
- Der Gesamtauftragswert von fast 2 Mrd. Dollar beinhaltet den ursprünglichen Vertrag über 850 Mio. Dollar

Amtrak, die National Railroad Passenger Corporation in den Vereinigten Staaten, hat weitere 50 Charger-Lokomotiven von Siemens Mobility geordert. Zusammen mit dem Erstauftrag über 75 Lokomotiven im Jahr 2018 sind die insgesamt 125 elektrischen Loks ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsinitiative von Amtrak, da sie wesentlich umweltfreundlicher sind als ihre Vorgänger aus den 1990er Jahren. Der Auftragswert von fast 2 Mrd. Dollar beinhaltet den ursprünglichen Vertrag über 850 Mio. Dollar und umfasst den Fertigungsvertrag sowie den Langzeitservicevertrag für technische Unterstützung, Ersatzteile und Materiallieferungen.

„Wir arbeiten kontinuierlich an der Erforschung neuer und innovativer Technologien, die Lösungen für den Transportbedarf bieten und gleichzeitig die Auswirkungen auf Gesundheit und Klima reduzieren“, sagt George Hull, Vizepräsident und Chief Mechanical Officer von Amtrak. „Unser Ziel ist es, die Menschen von der Straße und aus den Flugzeugen auf die Schiene zu bringen, um Emissionen zu reduzieren.“

„Die USA sind einer unserer wichtigsten Märkte und wir freuen uns, Amtrak und seinen Fahrgästen einmal mehr modernste nachhaltige und intelligente

Bahntechnologie bereitzustellen. Amtraks erneute Investition ist ein Beispiel für das Bekenntnis der USA zu einem nachhaltigen Transportwesen, das Fahrgästen eine klimafreundlichere Reiseoption bietet. Unsere branchenführenden Lokomotiven, die in den USA gebaut werden, werden eine wichtige Rolle bei der Reduzierung von Emissionen und für den Umweltschutz in den Vereinigten Staaten spielen“, sagt Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock bei Siemens Mobility.

Die Charger ist die energieeffizienteste Tier-4-Passagierlok der Branche. Sie senkt die Stickoxidemissionen um mehr als 89 Prozent und die Feinstaubemissionen um 95 Prozent. Dabei verbraucht sie weniger Kraftstoff als die außer Dienst gestellten Loks und kann zudem eine höhere Geschwindigkeit von bis zu 201 km/h erreichen.

Die neuen Lokomotiven haben die Bezeichnung ALC-42 für „Amtrak Long-distance Charger, 4,200-horsepower.“ Sie werden in erster Linie Amtrak P40- und P42-Dieselloks ersetzen, die eine geringere Höchstgeschwindigkeit erreichen und vor 30 Jahren in Betrieb genommen wurden, als noch andere Emissionsstandards galten. Die ersten ALC-42 wurden erstmals im Februar 2022 auf der Empire Builder-Strecke eingesetzt und werden als nächstes auf der bekannten City-of-New-Orleans-Strecke zwischen New Orleans, nach dem sie benannt ist, und Chicago eingesetzt.

Die ALC-42-Lokomotiven werden im nordamerikanischen Schienenfahrzeugwerk von Siemens Mobility in Sacramento, Kalifornien, gefertigt und entsprechen den Buy America Standards der Federal Railroad Administration. Das Werk ist eins der größten des Kontinents und eins der nachhaltigsten, denn es bezieht einen Großteil seines Stroms aus der kalifornischen Sonne über eine 2,1-MWp-Solaranlage. Es ist Teil des größeren Fertigungsverbunds von Siemens Mobility in den USA mit acht Produktionsstätten, mehr als 4.000 Mitarbeitenden und 2.000 amerikanischen Zulieferern. Dazu zählt auch der Hersteller Cummins, der die Tier-4-Dieselmotoren in Seymour, Indiana, baut.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3MOtbBI>

Ansprechpartner für Journalisten

Chris Mckniff

Tel.: +1 (646) 715-6423

E-Mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.